

RS OGH 1958/9/17 1Ob300/58, 1Ob72/50

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 17.09.1958

Norm

ZPO §235 Abs1 B

Rechtssatz

Eine ohne Zustimmung der beklagten Partei unzulässige Parteienänderung liegt vor, wenn versucht wird, anstelle der als Klägerin aufgetretenen, nicht zur Entstehung gelangten Genossenschaft deren fünf provisorische Vorstandsmitglieder als Kläger in den Prozeß einzuführen. Ist vom Rekursgericht infolge Rekurses dieser Personen die "Berichtigung" der Bezeichnung der klagenden Partei zugelassen worden, so ist auf Revisionsrechts der beklagten Partei der Rekurs zurückzuweisen.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 72/50
Entscheidungstext OGH 08.02.1950 1 Ob 72/50
Teilweise gegenteilig; Veröff: SZ 23/27
- 1 Ob 300/58
Entscheidungstext OGH 17.09.1958 1 Ob 300/58
Veröff: EvBl 1959/58 S 102 = JBl 1959 H7,187

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1958:RS0040015

Dokumentnummer

JJR_19580917_OGH0002_0010OB00300_5800000_002

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>